

„Pinguin-Entspannungs-Paradies“

Spielbereich auf dem Kastanienplateau Konzepterläuterung

Vorgaben

Seitens des Auftraggebers wurde ein Spiel- und Aufenthaltsbereich gewünscht, der folgenden Kriterien gerecht werden soll:

Entsprechend der Ergebnisse einer Kinderbeteiligung soll der Platz thematischen Bezug nehmen auf den Begriff „Pinguin-Entspannungs-Paradies“.

Das Alter der zukünftigen NutzerInnen wurde mit 6 bis 12 Jahren angegeben.

Die Funktionen, die der Bereich zukünftig zu erfüllen hat, sind:

Kommunikation

Entspannung

Bewegung

Rund 100.000 Euro Budget

Die Planung soll bis zur „Lütten Sail“ 2008 umgesetzt und der Bereich bespielbar sein.

Das Konzept

Trotz seiner exponierten Lage bedarf es der besonderen *Lenkung der Aufmerksamkeit* insbesondere der auswärtigen Besucher im Umfeld des Zoos.

Eine räumlich rein flache Ausgestaltung des Spielbereiches würde lediglich zu einer beiläufigen und zum Teil zufälligen Nutzung führen und verbietet sich daher.

Die Sichtbarmachung dieses markanten Spielpunktes geschieht über die weithin sichtbaren künstlichen Palmen und dem markanten 12 Meter hohen farbig gestalteten Spielturn.

Beide Elemente – Palme wie Turm – sprechen eine *exotisch anmutende Sprache* und machen neugierig. Von weitem bereits sind diese hohen Eye-Catcher zu sehen.

Blickbeziehungen ergeben sich von Seiten der nördlichen und südlichen H.-H.-Meierstraße, dem Lloydplatz, der Columbusstraße, des Auswandererhauses, des benachbarten Parkplatzes gegenüber des Zoos sowie des südlich gelegenen Weserdeiches und locken insbesondere Kinder an.

Der Turm ist ein Unikat und *einzigartig*. Damit reiht sich auch dieser Spielbereich ein in die Vielzahl einzigartiger Highlights in diesem touristischen Kerngebiets Bremerhavens.

Der Platz erhält damit einen eindeutigen *Alleinstellungscharakter*.

Hinsichtlich der inhaltlichen Gestaltungsaspekte wird das Thema aufgegriffen, indem das *Paradies* in Gestalt von Inseln als Lebensraum von Pinguinen und Menschen dargestellt wird.

Der Raum

Hierfür werden zwei Typen von Inseln räumlich realisiert:

- Palmeninseln und
- Insel mit Turm als spektakulärer Bewegungsanlass und überragendem Ausguck angelehnt an Dalben, die häufig im Bereich von Hafenanlagen im Wasser stehen.

Beide Räume liegen erhaben auf dem Plateau.

Mit Hilfe dieser Räume werden unterschiedliche *Funktionen* räumlich getrennt voneinander angeboten.

Die Funktionen

Von großer Bedeutung ist der Bewegungsbereich am und im Turm mit der Hängebrücke zum oberen Promenade, dem „Festland“, als auch dem *wellig geformten Asphalt*, der die Insel umgebendes Wasser darstellt. Dieser letztgenannte Bereich ist sowohl zum vorsichtigen Gehen und Balancieren als auch zum Befahren mit Inlinern, Skates oder BMX - Rädern (halten sich bereits im Plangebiet auf!) bestens geeignet.

Der Turm selbst beherbergt eine Vielzahl von *Kletter-, Hangel-, und Rutschmöglichkeiten* sowie die für Kinder einzigartige Möglichkeit des weiten Überblicks über den Platz und die benachbarten Flächen.

Die Palmenbereiche dienen dem ruhigen *Miteinander, der Kommunikation, dem Abhängen, Beobachten und Beobachtet werden*.

Hängematten und ein großes Gruppennetz - alles eingehängt zwischen Palmen - geben deutliche Hinweise auf die hier gedachte Nutzung.

Jedoch auch die Vielzahl der eingebauten Sandsteinblöcke können genutzt werden zum individuellen oder familiären und gemeinschaftlichen Verweilen.

Die Höhe des Turms, die spektakuläre Rutsche, die Vielzahl natürlicher Sandsteinfelsen sowie die lange wackelige Brücke haben hohen Aufforderungscharakter und machen Lust auf *Abenteuer und viel Bewegung*.

Originelle Bereicherung der Spielanlage sind die *Pinguine*, die sich auf dem Weg ins Pinguin-Entspannungsparadies befinden.

Die Details

Wichtige Details runden den Bereich ab.

Pinguine, aus Hartholz figürlich bildhauerisch hergestellt, tauchen auf an Felsklippen, im Wasser und im Gelände.

Graue Sandsteinblöcke beziehen sich auf die angestammten Lebensräume dieser Tiere, die nicht nur im ewigen Eis, sondern auch an Land vorkommen.

Der *Sandstein* stilisiert somit sowohl das Eis als auch die felsigen Küsten.

Die Materialien

Pflegeleichtigkeit, Wartungsarmut bzw. Wartungsfreiheit, Vandalismussicherheit, Authentizität, Langlebigkeit, Aufforderungseigenschaften, Ästhetik und hohe Funktionalität sind die Motive für die Wahl der Materialien und ihrer Gestaltung.

Robinienholz, die festeste und resistanteste Holzart Europas (15 Jahre Herstellergarantie, kommt zum Einsatz kombiniert mit äußerst langlebigen und farbstabilen Holzwerkstoffplatten - beides Naturprodukte - , weiterhin Edelstahlblech für die Rutsche, Herkulestau als das beste auf dem Markt befindliche Tauwerk für Brücken, Hängematten und Netze, farbiger Asphalt und farbiges Fallschutzgummi im Orteinbau stehen ebenso für Pflegeleichtigkeit, Langlebigkeit und hohe Funktionalität.